

Mit Schülern auf Facebook/Whatsapp in Verbindung?!

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 14. März 2019 07:39

Zitat von Campingo

Es kotzt mich schon an, wenn irgendwelche Eltern über E-Mail versuchen, eine Kommunikation zu mir aufbauen zu müssen. Wenn es irgendwelche Fragen, Probleme oder sonstige Dinge zu besprechen gibt, so möge man sich doch bitte in der Sprechstunde, die fest in meiner Stundentafel integriert ist, an mich wenden.

Die Tatsache, dass 90 % der Kolleginnen mit den Eltern und in jüngster Vergangenheit sogar mit den Schülerinnen und Schülern über WhatsApp kommunizieren, führt dazu, dass die Schüler im Unterricht noch unkonzentrierter sind, da sie ja sowieso wissen, wenn sie etwas nicht mitbekommen, dass sie sich über WhatsApp informieren können.

So unterschiedlich kann es sein. ich bitte die Eltern meiner Klasse darum, mich vorzugsweise erstmal per Mail anzuschreiben. Hat für mich den Vorteil, dass ich auch nach längerer Zeit nachvollziehen kann, wie eine Kommunikation verlaufen ist. Außerdem kann ich mir dann eine Antwort länger überlegen. Klar ist, dass manches trotzdem persönlich geklärt werden muss. WhatsApp habe ich nicht. Dass meine Schüler bei mir viel konzentrierter als bei Kollegen sind, glaube ich nicht.

Ansonsten: Sprechstunde und Telefon. Es ist Jahre her, dass ich mal zu einer unpassenden Zeit angerufen wurde.